

Bürgerversammlung 2009

Am 10. März 2009 fand die Bürgerversammlung der Stadtgemeinde Judenburg statt, zu der Bgm. Grete Gruber viele Interessierte begrüßen konnte. Durch die Veranstaltung führte Bürgerbeteiligungsreferent STR Fritz Jaki.



Kein Asyleraufnahmezentrum!

Aufgrund der aktuellen Diskussion stellte Bgm. Grete Gruber gleich zu Beginn die Gerüchte über die angebliche Errichtung eines Erstaufnahmezentrums für Asylwerber Judenburg richtig.

Nach Innen- und Justizministerium hat inzwischen auch das Bundeskanzleramt klargestellt, dass die Gerüchte unbegründet sind und die Errichtung eines solchen Zentrums in Judenburg nicht zur Diskussion steht.

Die Räumlichkeiten, in denen das Zentrum angeblich untergebracht werden hätte sollen, stehen auch gar nicht zur Verfügung: Sowohl das Bezirksgericht als auch die Justizanstalt bleiben in der Burg und werden barrierefrei umgebaut.

Neubau der Murbrücke

Wie Stadtbaudirektor Dipl.-Ing. Michael Paar berichtete, ist die Murbrücke laut ihrem Erhalter, dem Land Steiermark, nicht mehr sanierbar, wird abgerissen und neu gebaut. Die ursprüngliche „Dammvariante“ ist endlich vom Tisch, stattdessen wird die Murbrücke wieder als Dreifeldbrücke errichtet. Genauere Pläne liegen der Stadtgemeinde noch nicht vor.

Die Bauarbeiten beginnen lt. Bauzeitplan des Landes Steiermark mit dem Abtrag der Murbrücke am 19. Juni. Der eigentliche Neubau beginnt am 24. August und wird 18 Monate dauern.

Für die Dauer der Bauarbeiten wird ab Mitte April westlich des Murstegs eine Behelfsbrücke über die Mur errichtet. Der Verkehr wird stadteinwärts über die Sensenwerkergasse und Paradeisgasse, stadtauswärts über Murdorf umgeleitet.

Um- und Ausbau des Städtischen Altenheimes

Der Um- bzw. Ausbau des Altenheimes schreitet zügig voran. Der Umbau ist notwendig, um das Altenheim den neuen Pflegerichtlinien anzupassen und es barrierefrei zu machen.

Da dabei Platz verlorengeht, wird das Altenheim bei dieser Gelegenheit aufgestockt. Die Bewohner finden die Belästigung durch die Arbeiten erträglich und freuen sich über die Verschönerung ihres Hauses. Die Bauarbeiten liegen sowohl finanziell als auch zeitlich im Plan. Die Eröffnung des „neuen alten“ Heimes ist für Juni geplant.

Rockmore baut in Judenburg-Nord

Dem Unternehmen Rockmore International wurde sein jetziger Standort am Gelände der Stahl Judenburg zu klein.

Dank SEG-Geschäftsführer Heinz Gradwohl wird der Gesteinsbohrer-Hersteller nicht von Judenburg weggehen, sondern ins Industrie- und Gewerbegebiet Judenburg-Nord übersiedeln. Der Spatenstich für die neue Produktionshalle steht kurz

bevor. Judenburg ist neben Oregon (USA) die zweite Produktionsstätte von Rockmore International.

Generationenspielplatz im Sparkassenpark

Damit ältere Menschen möglichst lange beweglich und fit bleiben können, wird im Sparkassenpark neben dem Kinderspielplatz ein „Spielplatz“ mit Geräten speziell für die Bedürfnisse von Senioren errichtet. Jung und Alt können somit nebeneinander „spielen“ und sich bewegen.

Alkoholverbot auf öffentlichen Plätzen

Als letzten Tagesordnungspunkt stellte Bgm. Gruber das vom Gemeinderat beschlossene Alkoholverbot auf öffentlichen Plätzen und Straßen vor. Seit 1. März darf in der gesamten Innenstadt, auf allen Plätzen im Stadtgebiet, auf Spielplätzen, um Schulen und Kindergärten und in Naherholungsgebieten außerhalb von Gastgärten und Veran-

staltungen kein Alkohol mehr konsumiert werden. Die Verordnung wurde erlassen, da es zu immer mehr Vandalenakten, meist unter dem Einfluss von Alkohol, kam.

Zwei Energie-Sterne für Judenburg

Projektleiterin Mag. Eva Volkar stellte die Ergebnisse der Zertifizierung im Rahmen des Energiesparprogrammes e5 vor. Im Oktober wurden der Stadtgemeinde Judenburg zwei von fünf möglichen „e“ verliehen. (Wir berichteten.)

Fernwärme-Projekt „Energiezukunft Judenburg“

Umweltreferent Dr. Franz Bachmann berichtete von Plänen, für die Judenburger Innenstadt eine Fernwärme auf Biomassebasis zu errichten, mit der alle öffentlichen Gebäude und interessierte Privathaushalte versorgt werden könnten. Das Projekt ist derzeit noch in der Planungs- und Verhandlungsphase.

ZAUNFUCHS
 **BAU**

www.zaunfuchs.at

A-8750 Judenburg, Weißkirchnerstraße 29
 Tel: 03572-82276-0 / Fax: 03572/82276-22